

## **Lychen kann mehr**

Wahlprogramm zur Bürgermeisterwahl am

28.02.2010

**Christina Herrmann – Bürgermeisterin für Lychen**

### Persönlich

Mein Name ist Christina Herrmann. Ich lebe seit 48 Jahren in Lychen, bin verheiratet und als kaufmännische Angestellte tätig. Ich bewerbe mich bei Ihnen als Bürgermeisterin für meine Heimatstadt, weil ich mithelfen möchte, Lychen für alle Einwohner und Gäste noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Ich wurde von der FDP als Bürgermeisterkandidatin nominiert, bin aber parteilos und keiner Partei rechenschaftspflichtig. Meine Unabhängigkeit ist mir wichtig – ich spreche mit allen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung.

Ich möchte mit neuer Kraft und auf neuen Wegen für Lychen kämpfen.

### Eigenständigkeit erhalten – keine Zwangseingemeindung Lychens

Der Innenminister des Landes Brandenburg hat vor Kurzem erneut bestätigt: 5000 Einwohner sind die Untergrenze für die Eigenständigkeit von Kommunen. Er wird sich jede Kommune genau anschauen und insbesondere die Kommunen, die mit ihren Haushaltsmitteln nicht auskommen und damit umgehen können, mit anderen Gemeinden zusammen zu legen. Vor diesem Hintergrund sind öffentlich gemachten Aussagen über die schwierige Finanzsituation Lychens wenig hilfreich. Wir müssen uns auf unsere positive Kraft konzentrieren.

Ziel meiner Arbeit wird sein, die **Eigenständigkeit Lychens zu erhalten**. Dazu werde ich mit den Gemeinden, die unsere Nachbarn sind, intensive Gespräche über eine Zusammenarbeit führen und auch die enge Kooperation mit den Verantwortlichen im Landkreis Uckermark führen.

Eine intensive Kontaktpflege und ausgeprägtes Verhandlungsgeschick zu den Verantwortlichen in Kreis, Land und Bund unter Einbeziehung der Landtags- und Bundestagsabgeordneten ist von großer Bedeutung.

### **Bürgerfreundliche Verwaltung**

Die Verwaltung ist für den Bürger da – nicht der Bürger für die Verwaltung. Unter diesen Handlungsgrundsatz werde ich meine Arbeit stellen.

Bürgernähe und verantwortungsvoller Umgang mit finanziellen Ressourcen ist für mich eine besonders wichtige Aufgabe.

Mir liegt ein **professionelles Beschwerdemanagement** sehr am Herzen. In jedem gut geführten und kundenorientierten Unternehmen ist das Beschwerdemanagement ein Instrument, um Abläufe zu optimieren und Fehler aufzudecken.

Mit diesem Steuerungselement erreichen wir die **Steigerung der Zufriedenheit der Bürger durch mehr Servicequalität, die Vermeidung und Reduzierung von Fehlern und daraus resultierende Kosten.**

Kritisch-konstruktive Anliegen der Bürger sind wichtig und dokumentieren das Interesse an Lychen und Umgebung.

Ein Bürgermeister braucht die Kompetenz eines Vermittlers, um die Ideen der Bürger aufzunehmen und sie gemeinsam mit den Stadtverordneten zu diskutieren und zu realisieren. Nur gemeinsam – Stadtverwaltung und Stadtverordnete mit den Bürgern – werden wir Lychen zu einer zukunftsfähigen Stadt gestalten können.

Die Arbeit der Verwaltung muss für alle Bürger verständlich und nachvollziehbar sein.

**Die Bürgerschaft unserer Stadt sind die Arbeitgeber der Stadtverwaltung – das wird mein Handlungsgrundsatz als Bürgermeisterin sein.**

**Übrigens: Geht nicht – gibt's nicht!**

### Wirtschaft und Arbeit

Auch in Lychen gilt: Arbeit hat Vorfahrt.

Unsere heimischen Unternehmer und Handwerksbetriebe sind das Rückgrat einer positiven finanziellen Entwicklung Lychens. Durch Steuern und Abgaben finanzieren sie unsere Stadt zu einem Großteil mit. Deswegen brauchen wir eine Politik, die die richtigen Rahmenbedingungen für unsere Unternehmer und Handwerksbetriebe setzt.

Gewerbetreibende müssen sich **wohl fühlen und verstanden wissen**. Sie schaffen Arbeit und Ausbildungsplätze zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Mit vereinten Kräften müssen wir **verhindern, dass Gewerbe aus Lychen abwandert**.

Dafür sind die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen durchzuführen. Ich werde mich bei den Verantwortlichen mit aller Kraft für einen **zügigen Ausbau der B 96** einsetzen. Die Entscheidung der Landesregierung, dieses Projekt nicht weiter zu verfolgen, ist falsch und gefährdet die weitere Entwicklung Lychens.

Wir müssen die **Standortvermarktung vorantreiben**. Dazu werde ich in Zusammenarbeit mit der Regionalmarke Uckermark und den Verantwortlichen in Kreis und Land ein Programm für eine aktive Standortvermarktung Lychens auflegen. Ziel ist es, durch die Ansiedlung neuer Betriebe Arbeitsplätze für Lychener zu schaffen.

Ich werde **unbürokratische Hilfe für Unternehmen** bieten, die sich hier ansiedeln möchten.

Meine eigenen langjährigen Kontakte zur Wirtschaft im In- und Ausland werde ich intensiv einbringen und für uns nutzbringend aktivieren.

**Mit vereinten Kräften gilt es, neue Unternehmen und Arbeitsplätze bei uns anzusiedeln.**

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Faktor in unserer Region. Ich werde eine **faire Ansprechpartnerin für die Landwirte** sein. Ich setze mich dafür ein, dass den **Landwirten Flächen der BVVG kostengünstig und langfristig** zur Verfügung gestellt werden.

Ich werde mit alle Kraft dafür sorgen, dass für die **Vergabe öffentlicher Aufträge heimische Unternehmer eingesetzt werden**, soweit das im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten ist.

### Finanzen

Eine **solide Finanzpolitik** ist das wichtigste Element in der Erhaltung der Eigenständigkeit Lychens.

Das Land ist aufgefordert das System des kommunalen Finanzausgleichs so zu regeln, dass Kommunen eine faire Chance haben, ihren Haushalt selber zu gestalten und ihre Projekte auch ausfinanzieren zu können.

**Eine Erhöhung der Kreisumlage lehne ich ab.** Die Kommunen brauchen für ihre Aufgaben die notwendige finanzielle Grundlage. Die Beachtung des Konnexitätsprinzips zwischen Land und Kommunen ist oberstes Gebot.

Wir dürfen Lychen aber auch nicht kaputt sparen. Deswegen stehe ich für **eine Finanzpolitik, die spart, reformiert und investiert.**

Die Bürgerschaft der Stadt Lychen ist in den Haushalt mit einzubeziehen. Deswegen möchte ich das System des **Bürgerhaushalts** in Lychen einführen.

**Eine Erhöhung der Grundsteuern für Haus- und Wohnungsbesitzer lehne ich ab.**

### Ehrenamt / Verbände

Ohne unsere Vereine und Verbände wäre Lychen deutlich ärmer an ehrenamtlichen Engagement.

Ich werde als Bürgermeisterin **intensiv mit den Vereinen und Verbänden zusammen arbeiten.** Sie sind das Rückgrat ehrenamtlicher Arbeit in Lychen.

Deswegen werde ich den im Ehrenamt tätigen volle Unterstützung geben und ihre **Weiterbildung fördern.**

Ich werde einen **jährlichen Ehrenamtstag** einführen. Damit haben wir die Gelegenheit die Arbeit vieler ehrenamtlich Tätigen zu würdigen und damit gleichzeitig für das Ehrenamt zu werben.

Dieser Ehrenamtstag soll in Kooperation mit den Sportvereinen, den Verbänden und der Freiwilligen Feuerwehr stattfinden.

Die freiwilligen Feuerwehren sind die Träger der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Sie steht in Lychen für Gemeinschaftsgeist, Bürgersinn und Idealismus. **Ich stehe für die Unterstützung der Feuerwehr.**

### Soziales

Die Entscheidung, den Oberschulstandort Lychen zu schließen war falsch! Nun gilt es, unseren Grundschulstandort zu sichern und auszubauen.

**Ich stehe für den Schulstandort Lychen.**

Ich möchte Kindern und Familien auch in Zukunft eine Perspektive in Lychen geben. Deshalb ist es wichtig, dass wir die **KITAS in Lychen sichern** und zukunftsfest gestalten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss auch in Zukunft wohnortnah gesichert sein.

Um diejenigen, die sich ihr Leben lang für unsere Stadt eingesetzt haben, auch weiterhin aktiv an der Gestaltung unserer Stadt teilhaben zu lassen, werde ich einen **Seniorenbeirat** einberufen, der sich mit den für Senioren wichtigen Aspekten und Gestaltungsmöglichkeiten unserer Stadt befasst.

Ich werde mit aller Kraft **für eine gute ärztliche Versorgung** kämpfen. Dazu werde ich Gespräche mit allen im Gesundheitsbereich tätigen Personen intensive Gespräche führen. Ich unterstütze das von der Bundesregierung angekündigte Programm „Ärzte im ländlichen Raum“.

### Tourismus

Den Tourismus als Wirtschaftsfaktor gilt es weiterhin zu fördern und zu unterstützen. Lychen hat in den vergangenen Jahren dabei eine **sehr positive Entwicklung** genommen, die ich ausdrücklich unterstütze. Auf dem bisher geleisteten wollen wir weiter aufbauen.

Unsere Tourismuswirtschaft ist für Lychen ein wichtiger Faktor, sie bietet Arbeits- und Ausbildungsplätze für Lychener.

Ich setze mich dafür ein, Konzepte zu entwickeln, um **Touristen länger in Lychen halten** und damit auch die weitere Entwicklung im Tourismusbereich befördern.

Wir wollen Lychen als Naherholungsregion auch für Berlin weiter ausbauen.

Den sanften Tourismus will ich weiter vorantreiben. Die Vermarktung Lychens im touristischen Sektor kann neben der Arbeit des Tourismusvereins auch in Kooperation mit Unternehmen und deren auswärtigen Kontakten erfolgen. Hier gilt es eine gute Kooperation zu schaffen, auch mit anderen Tourismusvereinen in der Region und der TMU.

Der Stadthafen ist ein wichtiges Element in Lychen und einer der Schwerpunkte meiner Tätigkeit.

**Privatisierung von Seen lehne ich ab!**

### Kultur

Ausgaben für Kultur haben noch nie einen Haushalt ruiniert und Einsparungen im Kulturbereich haben noch nie einen Haushalt saniert. Deswegen gilt es, dass Kulturpolitik auch in finanziell schweren Zeiten nicht vergessen werden darf.

Der Kulturstandort Lychen muss verbessert werden. Das Sozialkulturelle Zentrum muss besser ausgelastet werden. Partnerschaften mit anderen Kultureinrichtungen außerhalb Lychens sind dabei denkbar.

Auch im Kulturbereich ist bürgerschaftliches Engagement notwendig. Dies gilt es zu unterstützen.

**Ich werbe für Lychen – denn ich glaube Lychen kann mehr.**

**Gemeinsam mit Ihnen will ich als Ihre Bürgermeisterin Lychen gestalten anstatt zu verwalten und mit neuer Kraft auf neuen Wegen gehen.**

**Daher bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme am 28. Februar 2010.**

**LYCHEN KANN MEHR – CHRISTINA HERRMANN**